

## PRESSEMITTEILUNG

### **Biokreis e.V. wählt neuen Vorstandsvorsitzenden**

Hans Meier übergibt Vorsitz an Franz Strobl

*Passau, 08.03.2013:* In der Vorstandssitzung des Biokreis e.V. am 6. März in Fahrenzhausen wurde Vorstandsmitglied Franz Strobl zum neuen Vorstandsvorsitzenden des Biokreis e.V. gewählt. Der bisherige erste Vorsitzende, Hans Meier, legte den Vorsitz aus persönlichen Gründen nieder, bleibt dem Biokreis aber als Vorstandsmitglied erhalten.

Franz Strobl bedankte sich für das ihm durch Vorstand und Mitglieder entgegengebrachte Vertrauen und sagte, er freue sich, dieses Amt zu übernehmen, auch und gerade im Hinblick auf die aktuellen Herausforderungen: „In Bezug auf die Mitgestaltung der Agrarpolitik, der verbandlichen und branchenweiten Weichenstellungen insbesondere im Bereich Geflügelhaltung sowie der Mithilfe bei der Verwirklichung der Ziele des Programms BioRegio Bayern 2020 stehen wir als ökologischer Anbauverband vor großen Aufgaben“, so Franz Strobl, und weiter: „Kontinuität spielt in der Verbandsarbeit eine wichtige Rolle – daher begrüßen wir es sehr, dass Hans Meier sein Engagement für den Biokreis als Mitglied im Vorstand fortsetzen wird. So können wir auch weiterhin die Kräfte von ehrenamtlichem Vorstand sowie Geschäftsführung und Mitarbeitern des Biokreis optimal bündeln und gemeinsam die anstehenden Aufgaben bewältigen.“

Der Vorstand des Ökologischen Anbauverbands Biokreis e.V. besteht aus sechs ehrenamtlichen Mitgliedern, die von der Mitgliederversammlung für eine Amtsperiode von vier Jahren gewählt werden - die nächste Vorstandswahl steht für 2015 an. Der Vorstandsvorsitzende wird von den Vorstandsmitgliedern gewählt.

Kontakt: Heidi Kelbetz, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, [presse@biokreis.de](mailto:presse@biokreis.de)  
Biokreis e.V., Stelzlhof 1, 94034 Passau, Tel: 0851/75650-0



Der Biokreis wurde 1979 gegründet, heute arbeiten deutschlandweit rund 1000 landwirtschaftliche Betriebe und 80 Verarbeiter nach unseren Richtlinien. Dabei setzt der Biokreis auf regionale Strukturen und Marktpartnerschaften zwischen Landwirten, Verarbeitern und Verbrauchern. Das speziell entwickelte Siegel „regional & fair“ garantiert neben einer regionalen, ökologischen Erzeugungsweise auch handwerkliche Verarbeitung und faire Bedingungen für alle, die am Herstellungsprozess beteiligt sind.